

Love at first sight

GakuHai

Von jonglicious

Love at first sight...

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie

Warnungen: AU!, OOC (schätz ich mal), Sap

Länge: 1/1?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

Kommentar: Die Idee hatte ich schon irgendwie länger und kam nie dazu sie aufzuschreiben =.= aber das hol ich jetzt nach ^-^

Ich hoffe mal, dass die Story nicht allzu schlecht wird x'D

Bevor ich's vergess... ich hab keine Ahnung wie das war wie sich Gackt und Hyde da getroffen haben XDDD Manches ist vielleicht wirklich passiert... aber das meiste erfind ich XDDD~

lach

Viel Spaß^^

Baba~

~~~~~

„Er kommt zu spät...“, Wang verschränkte die Arme und sah Gackt misstrauisch an.

„Dafür kann er doch nichts“, Gackt verzog die Mundwinkel.

Nicht nur Wang schwitzte in der prallen Sonne und nicht nur er hasste es.

„Du verteidigst jemanden den du vielleicht zweimal flüchtig gesehen und mit dem du einmal länger telefoniert hast.“

Wang grinste schief und suchte sich Schatten, den er jedoch vergeblich suchte, da es hier weder Bäume noch Häuser gab.

Die beiden standen auf einem riesigen Parkplatz und warteten darauf, dass endlich der Wagen mit Hyde kam.

„Na und? Ich mag ihn“, grummelte Gackt, der langsam echt keine Lust mehr darauf

hatte sich mit Wang zu unterhalten.

Er hatte weder darum gebeten, dass er ihn begleitete noch, dass er ihn jetzt nervte.

„Ja, ja ich bin ja schon ruhig“, zuckte Wang misstrauisch mit den Schultern und hüpfte von einem Bein aufs andere, „aber wenn er schon zu spät kommt, dann könnte er wenigstens anrufen.“

„Sag's ihm persönlich“, schnaubte Gackt und deutete auf einen schwarzen Wagen, der gerade einbog und neben ihnen stehen blieb.

„Darauf kannst du aber wetten“, zischte Wang und wartete bis die Türen aufgingen.

Gackt, der zuerst krampfhaft versucht hatte zu lächeln, hatte nun Mühe die Fassung zu bewahren.

~Reiß dich doch zusammen... ~

Hyde war aus dem Wagen gehüpft und sagte noch etwas zu seinem Chauffeur, dann drehte er sich zu den beiden Wartenden.

„Entschuldigt, dass ich so spät bin“, entschuldigte er sich schnell und wollte noch etwas hinzufügen, doch Wang machte eine genervte Handbewegung.

„Von den Entschuldigungen wird uns auch nicht kälter... und die Zeit kriegen wir auch nicht zurück.“

Hyde zog eine Augenbraue hoch und schüttelte leicht den Kopf.

„20 Minuten sind doch kein Weltuntergang, außerdem kann ich doch nichts für einen Stau, oder?“

Gackt biss sich auf die Unterlippe. Am liebsten hätte er Wang für seine dumme Klappe eine links und rechts geschmiert, aber was sollte Hyde dann von ihm denken? Also beherrschte er sich weiterhin meisterhaft und begnügte sich damit, Wang leicht in die Seite zu knuffen.

„Ist doch nicht so schlimm, Wang. Jetzt ist er ja da.“

Zum ersten Mal standen sich die zwei Sänger nun gegenüber.

Hyde lächelte und sah zu ihm hoch. Seine Augen leuchteten und ein paar blonde Strähnen hingen ihm ins Gesicht. Da es ziemlich heiß war, trug er nur ein ziemlich leichtes Hemd, dessen Knöpfe bis zur Brust offen waren und eine schwarze, weite Stoffhose.

~Er ist irgendwie niedlich... ~ schoss es Gackt durch den Kopf, doch diesen Gedanken schüttelte er sofort wieder ab.

Er kannte Hyde nicht und nur weil er zufällig unglaublich gut aussah und er umwerfend lächelte... aus!

Kopfschüttelnd fuhr sich Gackt übers Gesicht und versuchte einen klaren Kopf zu bekommen.

„Stimmt etwas nicht?“

Gackt spürte eine Hand an seinem Arm und zuckte leicht.

„Was?“ Schnell sah er auf und sah, dass Hyde nun direkt vor ihm stand und ihn mit einem verwirrten Lächeln ansah.

„Du warst ein wenig abwesend“, grinste Hyde und klopfte ihm auf die Schulter, dann drehte er sich zu Wang, der schon ungeduldig darauf drängte weiterzugehen.

Gackt starrte ihm nach. Was dachte er nun von ihm? Dass er ein Tagträumer oder vielleicht ein irrer mit Selbstgesprächen war?

~Klasse Start~ lobte der Sänger sich selbst und lief den beiden nach, die sich bereits über den Film unterhielten.

„Ich mag das Drehbuch“, sagte Wang und nickte leicht, „nur dass ich draufgehe nervt ein wenig.“

Hyde lachte und zündete sich eine Zigarette an.

„Wärst du lieber ein Vampir mit Monster-Komplexen, oder was?“

Wang lachte nun auch.

„Der war gut, oder was meinst du Gackt?“

„Hm?“ Gackt war nur stumm neben ihnen hergetrottet und hatte jede von Hydes Bewegungen beobachtet.

„Ich hab dich gefragt ob du auf Hyde stehst“, Wang stemmte beide Hände in die Seiten.

Hyde prustete los und ließ seine Zigarette fallen.

Gackt hingegen glotzte ihn einfach nur nichtverstehend an und wartete darauf, dass ihm das jemand erklärte, doch weder Wang noch Hyde waren so gütig das zu tun.

Schließlich fing sich Hyde wieder.

„Wang hat dich gefragt ob du auch findest, dass Kei Monster-Komplexe hat.“

„Kei“, Gackt lächelte schwach, „eigentlich nicht.“

„Aber ganz dicht ist er auch nicht“, scherzte Wang weiter.

„Ich würde mal sagen, dass es Kei als Vampir nicht leicht hatte und dass es an den Nerven zerrt Menschen zu töten, nur damit man selbst überleben kann“, sagte Hyde und zündete sich eine neue Zigarette an, „ich bin auf jeden Fall stolz darauf, dass du mir so eine Rolle gibst.“

Der Kleine zwinkerte Gackt zu, dann ging er weiter. Er schien sich nicht besonders gern allzu lang in der Sonne aufzuhalten, das würde zumindest seinen blassen Teint erklären.

~Wenigstens er hat das verstanden~ dachte Gackt glücklich und folgte ihm dann.

Wang schüttelte den Kopf. Dass sein Witz nicht gut angekommen war, gefiel ihm gar nicht, doch er konnte sie ja auch nicht zwingen zu lachen.

„So... sind wir jetzt alle vollständig?“ Gackt klatschte in die Hände.

Hyde sah kurz auf und richtete seine Aufmerksamkeit dann wieder Zeny zu. Er diskutierte nun schon einige Zeit mit ihr und schien für seine Außenwelt vollkommen taub zu sein.

Anders als Wang und Taro, die das nur zu amüsieren schien, nervte es Gackt. Nicht, dass er etwas gegen Zeny gehabt hätte, aber wenn sie sich Hyde angeln wollte, dann sah er rot.

„Hört mir jemand zu?“ Gackt verzog das Gesicht.

„Ja klar, aber du sagst ja nichts Wichtiges“, Hyde grinste schief und Zeny kicherte.

Gackt schnaubte.

„Hahaha... selten so viel gelacht“, knirschte er und sah auf seine Uhr, „morgen beginnen die Dreharbeiten. Zumindest war es so vereinbart.“

„Gut“, Taro nickte und streckte sich dann, „ich hatte auch nicht angenommen, dass wir heute noch beginnen.“

Gackt schüttelte den Kopf und setzte sich dann auf einen Stuhl... das hatte er vorgehabt, doch Hyde hatte seinen Fuß ausgestreckt und ihn weggeschoben. Mit einem leisen Plumbs landete Gackt auf seinem Hintern im Sand.

Zeny kicherte wild drauf los und auch Wang und Taro schienen sich mit Mühe zurückzuhalten.

„Was hast du eigentlich für Probleme?“ Gackt starrte Hyde ein wenig wütend, doch auch enttäuscht an.

~Arschloch~

„Stell dich nicht so an... ich helfe dir auch auf“, Hyde war aufgestanden und hielt ihm seine Hand hin.

Gackt zog eine Augenbraue hoch.

„Im Ernst jetzt?“

„Ja doch“, versicherte Hyde kichernd.

~Ich vertraue ihm einfach mal... ~ dachte Gackt und nahm Hydes Hand.

Der Kleinere stemmte sich dagegen und es sah wirklich so aus als würde er ihm helfen, doch plötzlich veränderte sich die Miene Hydes und er ließ los.

„Waaaah“, Gackt fiel mit wild rudernden Armen wieder zurück und blieb wie ein Krebs auf dem Rücken liegen.

Nun prusteten endgültig alle los.

Gackt richtete sich auf. Er war rot im Gesicht... das kam daher, dass es ihm auf der einen Seite peinlich war und auf der anderen Seite war es die Zornesröte.

„Zufrieden jetzt?“ Gackt stand aus eigener Kraft aus und stieß Hyde in den Stuhl hinter ihm, so dass er hinten über kippte.

„Er ist viel kleiner als du“, zischte Zeny und baute sich vor Gackt auf, „lass ihn in Ruhe.“ Der Sänger verdrehte die Augen.

~Scheiß Tag... ~

„Aber er darf, ja?“ Grummelnd sah er auf Hyde, der gerade wieder aufgestanden war und ihn missbilligend musterte.

„Jungs...“, Taro, der den drohenden Streit gerochen hatte, hob seine Arme und schritt dazwischen, „wir sind alle müde und sollten nichts sagen oder tun, was wir bereuen könnten, also... wie wäre es, wenn wir schlafen gehen? Morgen ist ein neuer Tag.“

„Von mir aus...“, Hyde warf Gackt noch einen giftigen Blick zu, dann drehte er sich auf dem Absatz um und ging in Richtung Hotel.

„Arsch“, Gackt trat in den Sand und lief in Richtung Strand.

„Das kann ja noch heiter werden“, seufzte Taro und sah von Zeny zu Wang, „aber wir drei verstehen uns doch, oder?“

Wang lachte und klopfte Taro auf die Schulter.

„Ich hab mit euch keine Probleme...“

Zeny lächelte zustimmend, dann wünschte sie den beiden eine gute Nacht und ging auch in Richtung Hotel.

„Sollten wir mit Gackt und Hyde reden?“ Taro sah Wang nachdenklich an.

„Wenn wir da dazwischen geraten kann man uns mit Pinzetten einsammeln. Die fangen sich schon wieder.“

Taro grinste auf einmal.

„Ich wette mit dir, dass die beiden zusammen kommen.“

„Was?“ Wang zog beide Augenbrauen hoch und schien sich nicht sicher zu sein, ob er das jetzt auch richtig verstanden hatte.

„Ich sage, dass die beiden ein Paar werden.“

„Du spinnst doch.“ Wang winkte ab und schlurfte dann durch den Sand weiter, „Ich gehe jetzt. Gute Nacht.“

„Warte... ich komm schon.“ Taro lief ihm nach.

„Das gibt's doch nicht“, Gackt nahm einen Stein und warf ihn ins Wasser.

Er hatte sich an den Strand gesetzt und ließ nun die Wellen seine Hose aufweichen. Das störte ihn nicht wirklich, da es nicht kalt war und er ja auch nicht wasserscheu war.

„Dieser Volltrottel...“, seufzend ließ er sich zurückfallen und sah in den Himmel.

Der Mond schien hell und auch die Sterne sah man hier viel besser als in der Stadt.

„Ich hoffe mal, dass du nicht mich meinst...“

Gackt riss erschrocken die Augen auf, als sich plötzlich Hyde über ihn beugte.

„Was machst du hier?“, grummelte Gackt und setzte sich auf.

„Konnte nicht schlafen“, antwortete Hyde knapp, „außerdem... wenn ich gewusst hätte, dass ich dich hier treffe, hätte ich einen Umweg gemacht.“

„Aber da du mich gesehen hast... dachtest du dir: geh ich mal hin und blamier ihn noch weiter?“, wollte Gackt genervt wissen.

„Bist du echt so sauer deswegen?“ Hyde setzte sich neben ihn und zog an seiner Zigarette, „Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich Taro oder Wang verarscht.“

„Ich bin nicht sauer“, fauchte Gackt und drehte sich weg.

Er hatte seine Zigaretten im Hotel liegen lassen und würde sich eher einen Arm abhacken bevor er Hyde um eine bat.

„Willst du mal?“ Hyde hielt ihm seine hin und lächelte schüchtern.

Schüchtern? Ja... es sah wirklich so aus.

~Ist er vielleicht doch nicht so ein Arsch? ~

Gackt sah die Zigarette unsicher an und versuchte eine Gefahr zu entdecken die von ihr ausgehen könnte.

„Diesmal hab ich nichts gemacht“, lachte Hyde, der Gackts Misstrauen zu bemerkt haben schien, „keine Sorge...“

„Danke“, Gackt nahm sie und zog einmal daran, dann gab er sie ihm wieder.

„Kein Problem...“ Hyde ließ sich zurück in den Sand sinken und sah zum Himmel, „hier ist es schön.“

„Ja, stimmt.“

„Bist du noch sauer?“, erkundigte sich der Ältere.

„Nein.“

„Klingt aber nicht so“, seufzte Hyde und schloss die Augen.

„Ich bin und war nicht sauer“, beharrte Gackt.

Hyde öffnete ein Auge und lächelte dann schwach. War er echt so stolz? Aber er sah auf jeden Fall verdammt gut aus... dann noch diese schönen, blauen Augen...

Kurz spielte er mit dem Gedanken Gackt das auch zu sagen, doch dann riss er sich hart am Riemen.

„Spinnst du vollkommen?“ Hyde schüttelte den Kopf.

„Der Einzige der hier spinnt bist du, Hyde“, Gackt stand auf und trat absichtlich so in den Sand, dass Hyde eine gewaltige Ladung einatmete und in die Augen bekam.

Der Ältere hustete und röchelte. Der Sand den er eingeatmet hatte, brannte in seinem Hals und in seinen Augen.

Gackt drehte sich um. Das war wohl doch etwas zu viel des Guten gewesen.

„Entschuldige“, nuschelte er und wollte Hyde aufhelfen, doch dieser schlug seine Hand weg und schnaubte sauer.

„Sprich mich ja nicht noch mal an!“, schrie der Kleinere, „Du existierst für mich nur noch als Sho und darüber solltest du schon froh sein.“

Gackt sah ihn erschrocken an.

„Hyde... ich... es tut mir wirklich leid.“

Hyde hustete wieder und stapfte dann wütend an ihm vorbei.

„Mir war als hätte ich was gehört... war aber sicher nur Einbildung...“

„Oh je“, seufzend ließ sich der jüngere Sänger wieder auf den Boden fallen, „das hab ich ja ganz toll hinbekommen...“

Er hatte nicht vorgehabt sich so mit Hyde zu streiten. Eigentlich wollte er einen Waffenstillstand schließen, aber das hatte er mit der Aktion von eben gründlich vergeigt.

~Jetzt hasst er mich... ~

Ein wenig verzweifelt stand Gackt auf und begann dann dem Weg hoch zum Hotel zu folgen.

Hyde schlug die Tür hinter sich zu und versuchte mehr tastend als sehend den Weg ins Badezimmer zu finden, wo er seinen Kopf erst einmal ins Waschbecken hing um sich die Augen auszuwaschen.

~So ein Trottel~ schnaubte Hyde in Gedanken und richtete sich wieder auf um den Schaden im Spiegel zu betrachten ~ich sehe aus, als hätte ich drei Tage durchgeheult...

~

Wütend nahm er ein Handtuch und wischte sich das Gesicht wieder trocken. Das würde noch Folgen haben, darauf konnte sich dieser Möchtegern-Schauspieler verlassen.

Mit einer Art grimmigen Entschlossenheit warf er das Handtuch auf den Boden und ging in Richtung Schlafzimmer.

~Das gibt Rache... darauf kannst du dich verlassen~ dachte Hyde, dann schaltete er das Licht aus und ließ sich ins Bett fallen, wo er auch fast im selben Moment einschlief.

~\*~

„Morgen, gut geschlafen?“ Gackt lächelte Hyde zu.

Hyde reagierte nicht im Geringsten auf diese Frage. Ganz im Gegenteil, er schien sich nur noch weiter in das Gespräch mit Zeny zu vertiefen. Diese hatte Gackt kurz zugnickt, doch dann unterhielt sie sich wieder mit Hyde.

„Na dann nicht“, seufzte der jüngere Sänger ein wenig enttäuscht und setzte sich zu Taro und Wang an den Tisch.

Missmutig begann er an seinem Apfel zu knabbern.

„Nicht gut geschlafen?“, wollte Taro wissen, der sich schon das dritte Brot bestrich und weiterfütterte.

„Er hat sich mit Hyde gefetzt“, erklärte Wang und trank seinen Tee aus.

„Schon wieder?“, mampfte Taro.

„Nein, das ist nicht so schlimm wie ihr denkt“, grummelte Gackt und warf seinen Apfel dann auf seinen Teller, „ich gehe schon mal vor... wir sehen uns dann.“

Der Sänger stand auf um den Speisesaal zu verlassen, doch um das zu tun, musste er an dem Tisch vorbei wo Hyde und Zeny saßen.

~Vielleicht sagt er ja jetzt was~ dachte Gackt hoffnungsvoll und ging los.

Hyde sagte nichts, doch er tat etwas anderes.

Gerade als Gackt vorbeigehen wollte, stellte er sein Bein zur Seite. Gackt, der das zu spät bemerkte, stolperte und knallte der Länge nach auf den Boden.

„Au“, nuschelte Gackt und drehte sich auf den Rücken.

„Kannst du nicht mal gehen?“ Hyde beugte sich mit einem ekelhaften Grinsen über ihn.

„Du“, Gackt wollte ihn festhalten, doch Hyde sprang über ihn hinweg und verließ den Speisesaal, bevor Gackt auch nur aufstehen konnte.

„Ich bring ihn um“, zischte Gackt und wischte sich über seine Nase, die sich ein wenig taub anfühlte.

„Mach das mal lieber nicht“, Taro und Wang zogen ihn in die Höhe, „immerhin

brauchst du ihn noch.“

„Ja, ja“, schnaubte der Sänger und stampfte dann mehr als er ging nach draußen.

~\*~

„CUT!“ Der Regisseur schüttelte den Kopf.

„Spinnt ihr beide, oder was? Ihr könnt doch nicht aneinander vorbeischaun, wenn ihr miteinander redet. Keine Ahnung was ihr für Probleme habt, aber Sho und Kei sind, soweit ich das richtig entnehme, Freunde.“

Hyde verschränkte missmutig die Arme und auch Gackt schien nicht besonders begeistert zu sein, doch keiner der beiden sagte etwas dazu.

„Für die Szene... okay?“, flehte der Regisseur und setzte sich wieder hin.

„Gut“, murmelten beide synchron.

„Dann versuchen wir es noch einmal... Szene vier, Klappe die 5.“

..*Szene:*..

Kei fing die Waffe auf, die ihm Sho gerade zugeworfen hatte.

„Autsch“, murmelte er.

„Hm?“ Sho sah ihn ein wenig irritiert an.

„Da ist ein Loch in deiner Jacke“, grinste Kei und deutete mit einem Kopfnicken auf die Stelle.

Sho zog eine Augenbraue hoch und suchte dann die Stelle auf die Kei gedeutet hatte.

„Uh“, machte er wütend, dann drehte er sich um.

„Die hat mich eine Menge gekostet, ihr Arschlöcher!!“, schrie Sho wütend und lief dann mit erhobener Waffe auf die anderen zu.

Kei legte leicht den Kopf schief und verzog sein Gesicht.

„Hierher kommen wir noch mal...“

..*Szene aus:*..

„CUT! Das war gut... schon sehr viel besser!“ Zufrieden klatschte der Regisseur in die Hände und ging auf Gackt und Hyde zu.

Gackt nickte und gab ihm dann die Waffe.

„Gut, dann machen wir jetzt mal Mittagspause“, fügte der Regisseur noch hinzu und winkte allen zu, dass sie sich nun entspannen konnten, „Hyde... kann ich kurz mit dir sprechen?“

„Sicher“, antwortete Hyde, „ich höre.“

„Unter vier Augen, wenn es geht.“ Bei diesen Worten hatte er zu Gackt gesehen, der scheinbar vorgehabt hatte auf Hyde zu warten.

„Bin ja schon weg“, zischte der Sänger als Antwort und verließ dann das Set.

„Danke“, lächelte der Regisseur kurz und sah dann wieder Hyde an, „hattet ihr beiden Streit?“

„Ist das so wichtig?“, fragte Hyde, dem das Ganze langsam ziemlich auf die Nerven ging.

„Es beeinträchtigt eure Arbeit... keiner von euch will mit dem anderen reden... ihr seht euch nicht mal richtig an.“

„Haben wir uns gerade nicht angesehen?“ Hyde verzog die Mundwinkel.

~Was geht die das an, dass wir uns nicht riechen können? Ist doch unser Problem, oder? ~ dachte er genervt und wartete auf die Antwort des Mannes vor ihm.

„Ja... nachdem ich euch vier mal darum gebeten habe“, konterte der Gefragte und seufzte leise, „ihr müsst ja nicht die besten Freunde werden, aber im Moment sieht es so aus, als würde jeder dem anderen am liebsten an die Gurgel gehen.“

„Keine schlechte Idee“, kommentierte der Blonde die Worte des Regisseurs, „aber gut... ich rede mit ihm.“

„Versprochen?“

„Jaha“, seufzte Hyde und zog dann seine Jacke aus, „kann ich jetzt gehen?“

„Ja, sicher“, winkte der Regisseur ab und sah dann Hyde nach, „hoffentlich hat er das nicht nur so gesagt.“

Ganz überzeugt hatten die Worte des Sängers nicht geklungen.

„Gackt“, Hyde blieb direkt vor dem Braunhaarigen stehen und sah zu ihm hoch.

„Ja?“ Perplex und ein wenig verwirrt darüber, dass der Ältere ihn nun doch wieder ansprach, brachte Gackt nichts weiter heraus.

„Wir müssen reden“, sagte Hyde lakonisch und bedeutete Gackt ihm zu folgen.

„Ähm... okay...“ Gackt sah zu Taro und Wang, die jedoch beide mit den Schultern zuckten.

~Hoffentlich will er mich nicht wieder verarschen~ seufzte Gackt innerlich auf und folgte dem Kleinen dann.

„Folgendes“, Hyde stemmte die Hände in die Seiten, „keine Ahnung wieso der komische Typ mir das sagt... aber der Regisseur meinte, dass wir einen Waffenstillstand schließen sollen.“

„Ach?“, antwortete Gackt schnippisch.

Hydes Miene verdüsterte sich weiter und Gackt wollte sich für seine Antwort ohrfeigen. Er wollte Hyde nicht schon wieder sauer machen, er hatte doch vorgehabt sich zu entschuldigen.

„Wie auch immer“, schnappte Hyde und drehte sich zur Seite, „Waffenstillstand für die Zeit in der wir drehen?“

„Können wir nicht... na ja“, Gackt sah ihn unsicher an, „Freunde werden?“

Hyde lachte leise.

„Interessante Idee... werden wir doch Freunde“, grinste der Kleinere schief, „kannst du mit einem Finger pfeifen?“

„Was?“ Gackt sah ihn irritiert an.

Hyde verdrehte die Augen und zeigte ihm dann den Vogel.

„Vergiss es“, fauchte er und ging an ihm vorbei.

„Du kannst doch nicht immer noch sauer deswegen sein, oder?“ Gackt hielt ihn am Arm fest und drehte ihn um.

„Und wieso nicht? Hast du eine Ahnung wie sich das anfühlt eine Ladung Sand zu inhalieren?“

„Es war...“, der Sänger brach ab und suchte nach Worten, „es tut mir leid, wirklich. Wenn du willst, kannst du's bei mir auch machen.“

„Danke, ich verzichte“, grummelte Hyde und riss sich los, „und jetzt... sprich mich nicht noch mal an... wir sind Freunde solange wir drehen... aber außerhalb des Sets... kenne ich dich nicht.“

Das hatte gegessen. Gackt starrte dem Kleinen hinterher.

~Er hasst mich wirklich~

Gackt blieb noch eine Weile draußen stehen um diese Worte zu verdauen. Irgendwie hatte er gehofft mit Hyde Freundschaft schließen zu können.

„Gackt, wo bleibst du so lange?“ Taro legte einen Arm um ihn und zog an den Tisch,

„Wang versucht sich gerade an Orenji no Taiyou.“

„Was?“ Gackt sah ihn verwirrt an.

„Hörst du's nicht?“ Taro nickte nach vorn.

Hyde saß gelangweilt da und hörte Wang zu, wie er den Part sang, der eigentlich Gackt gehörte.

„Das ist ja schrecklich“, nuschelte Gackt.

„Du sagst es“, stimmte Zeny ihm zu, „willst du ihn nicht mal ablösen?“

„Und mit Hyde zusammen singen? Der kratzt mir die Augen aus“, seufzte Gackt abwesend und beobachtete Hyde.

~Er singt echt gut... so sanft... ~

Verträumt schloss er die Augen.

„Denke ich nicht“, grinste Zeny wissend und nickte Taro zu, „komm... wir sorgen dafür, dass Wang die Klappe hält.“

Taro nickte grinsend und schlich sich dann zusammen mit Zeny an Wang heran.

„Sendepause, Wang“, grinste Taro und deutete dann auf Gackt, der leise mitgesungen hatte und nun allein sang.

„Pff“, machte Wang, doch dann grinste er und sah zu Hyde, der scheinbar aufgehorcht hatte, als Wang verstummt war.

*...In den glitzernden Wellen spielend, dein reines Profil  
Über den Strand barfüßig laufend – du bist so wunderbar::*

Gackt sah verwirrt auf, als Hyde auf einmal einsetzte.

~Singt Wang nicht mehr? ~

*...Deine Name geschrieben im Sand*

*-verziert mit Muscheln-*

*Vor uns, Seite an Seite*

*Fortgespült von den Wellen::*

„Sie singen zusammen“, quiekte Zeny aufgeregt und krallte ihre Nägel in Taros Oberarm.

„Ich bin nicht taub“, nuschelte dieser, der nicht begeistert darüber zu sein schien, was sie machte.

„Klingt toll“, grinste Wang.

Die anderen beiden nickten und hörten weiter zu.

*...Die orange Sonne die ich in der Abenddämmerung mit dir sah  
Es schien als wenn du weintest, ein Abschied für die Ewigkeit::*

Gackt und Hyde standen sich nun das erste Mal gegenüber, ohne dass einer der beiden sich wegdrehte, oder irgendwie finster schaute.

Hyde lächelte leicht und auch Gackt schien nicht mehr an ihren Streit zu denken.

Gerade als Hyde wieder weitersingen wollte, störte ein Kellner die Atmosphäre, indem er eine Weinflasche fallen ließ. Klirrend zersprang sie auf dem Boden und der Wein spritzte durch den halben Saal.

„Entschuldigung“, sagte er betreten und begann die Sauerei wegzuwischen.

„Verdammt“, Wang schnippte mit den Fingern, als sich Gackt und Hyde voneinander abwandten und in verschiedene Richtungen davongingen, „fast hätte es geklappt.“

Taro zog wissend eine Augenbraue hoch.

„Ich dachte du meinst, dass ich spinne, wenn ich sage, dass die beiden zusammen kommen.“

„Ach... das war doch nicht ernst gemeint“, lachte Wang schnell und sah dann zu Zeny die das nicht wirklich zu verstehen schien.

„Wir haben gewettet, dass die beiden zusammenkommen“, erklärte er ihr schnell.

„Gackt und Hyde? Ein Paar?“ Zeny grinste, „Die Idee gefällt mir. Ist es zu spät um in die Wette einzusteigen?“

„Nein“, Taro rieb sich die Hände, „das ist sogar sehr gut. Außer mit dir redet Hyde ja mit fast keinem. Du kannst ihn bearbeiten und wir nehmen uns Gackt vor.“

„Gut und was soll ich ihm sagen?“, wollte Zeny wissen.

Wang sah auf seine Uhr.

„Im Moment können wir eh nichts machen... wir drehen in zehn Minuten wieder und wenn wir schon wieder zu spät kommen... ich will nicht wissen wie sich der wieder aufregt.“

Die beiden anderen nickten und folgten Wang dann zum Set zurück.

~\*~

„Für heute reicht es, würde ich sagen“, meinte der Regisseur zufrieden, „wir haben heute schon viel geschafft.“

Er klappte das Drehbuch zu.

„Manche Szenen werden wir vielleicht noch einmal drehen müssen, aber die meisten sind wirklich spitze geworden.“

Wang und Taro klatschten und zogen dann Zeny, Hyde und Gackt mit sich.

„Dann machen wir Feierabend“, grinsten sie, „gehen wir an den Strand?“

Hyde und Gackt, die ganz zufällig aneinander gedrückt worden waren, befreiten sich voneinander und nickten beide nur stumm.

„Der Strand ist schön“, dachte Zeny laut nach, nur um überhaupt zu antworten.

Taro und Wang warfen sich bedeutungsvolle Blicke zu.

„Das mit den beiden wird sehr viel schwieriger als wir angenommen haben“, flüsterte Wang.

„Aber wir packen das“, grinste Taro und boxte Wang gegen die Schulter, „kommt ihr?“

„Komm schon“, rief Gackt den beiden zu und ließ dann Hyde mit Zeny allein.

„Willst du dich denn nicht mit ihm vertragen, Haido?“

„Eigentlich nicht“, antwortete Hyde lakonisch und trottete missmutig hinter den anderen her.

„Aber was hat er dir denn getan?“, fragte Zeny weiter, die anscheinend alles andere aber nicht locker lassen wollte.

Hyde blieb stehen und sah sie dann argwöhnisch an.

„Soll ich dir das echt sagen?“

„Ich sag's keinem, großes Ehrenwort“, versprach sie.

„Hm“, Hyde sah zum Himmel und dann wieder zu Zeny, „du willst also wirklich wissen, wieso ich mich von ihm fernhalte?“

„Ja“, nickte sie eifrig.

„Vergiss es... ich versteh es selbst nicht mal wirklich, also...“, er zuckte mit den Schultern, „vielleicht sag ich es dir später.“

Zeny wirkte enttäuscht.

„Haido... sag's mir, bitte.“

„Später, okay?“ Hyde lächelte kurz, dann lief er Taro und Wang, die schon ungeduldig winkten nach.

„Na schön“, seufzte sie und folgte ihm dann.

„Hey, wie wär's wenn wir schon mal für die eine Szene mit dem Foto üben?“, rief Taro und hob seine Kamera in die Höhe.

Gackt warf seine Zigarette weg und stand auf.

„Wieso nicht?“, lachte er und stellte sich neben Wang.

„Hyde, du musst näher zu Gackt!“, grinste Taro und stellte die Kamera ein.

Hyde schüttelte nur den Kopf und sah zur Seite.

„Jetzt komm schon“, Taro schob Wang weiter und somit auch Gackt, gleichzeitig schubste auch Zeny Hyde weiter.

Das Ergebnis war, dass der überraschte Hyde das Gleichgewicht verlor und direkt in Gackts Arme fiel. Im selben Moment lief die Zeit für den Auslöser der Kamera ab.

„Seid ihr irre?“ Hyde wand sich aus Gackts Griff und verzog sauer das Gesicht.

Taro und Wang zwinkerten sich zu und besahen sich das Foto.

„Sieht doch cool aus“, grinste Wang und hob es hoch, damit Gackt und Hyde es auch sehen konnten.

Hyde lag in Gackts Armen. Beide sahen sich verwirrt an und die anderen um sie herum grinnten zufrieden.

„Hahaha“, murmelte Hyde und wollte sich gerade wegdrehen, als er von Taro von den Beinen gerissen wurde.

„Alle auf Hyde!!“, schrie er und begann den Unterlegenen zu kitzeln.

„Uuuuhhuunfaahaaair“, lachte Hyde und versuchte sich aus Taros Griff zu befreien, doch nun warf sich auch noch Wang dazu.

„Die bringen ihn noch um“, grinste Zeny und beobachtete die drei.

„Ach was“, Gackt legte den Kopf schief.

„Du musst auch mitmachen!“ Wang war aufgesprungen und hatte Gackts Handgelenk gepackt.

Gackt wollte abwehren, doch Wang hatte ihn zu sehr überrascht.

Taro hatte Wang aus den Augenwinkeln beobachtet und hüpfte im selben Moment von Hyde runter wie Gackt auf ihn geschubst wurde.

„Ähm“, Gackt lag nun auf Hyde und ihre Gesichter war einander so nah wie noch nie. Hyde schluckte und starrte ihn erschrocken an.

„Hast du die gleiche Idee wie ich?“, fragte Wang leise und warf Taro einen Blick zu.

„Vielleicht“, Taro schlich sich an Gackt heran und drückte seinen Kopf dann hinunter.

„HN?“ Hyde riss die Augen auf, als er plötzlich Gackts Lippen auf den Seinen spürte.

Gackt schien ähnlich erschrocken darüber zu sein, denn er fuhr sofort wieder in die Höhe und war im nächsten Moment auch schon ein paar Meter von Hyde entfernt.

„Wäh“, Hyde fuhr sich mit dem Handrücken über den Mund und verzog diesen dann leicht, „haben wir das Gruppenkuscheln jetzt überstanden?“

Taro und Wang kniffen beide ein Auge zu.

„Das ging daneben, fürchte ich“, nuschelte Wang.

„Total...“, seufzte Taro.

„Das war's nicht ganz, oder?“ Zeny hatte sich neben die beiden gestellt um aus der Schusslinie zu sein, wenn Hyde Gackt anschreien würde.

Verwunderlicherweise blieb das jedoch aus.

Hyde warf Gackt nur noch einen genervten Blick zu, bevor er davonlief.

„Wieso musstet ihr das auch tun?“ Gackt drehte sich zu Wang und Taro, „Jetzt hasst er mich noch mehr.“

„Er hasst dich nicht“, Zeny machte einen Schritt auf ihn zu, „ich glaube nicht, dass er überhaupt sauer oder so ist...“

„Hm?“ Gackt sah sie entgeistert an, „Läufst du blind und taub durch dein Leben? Hast du die letzten Tage geschlafen? Er will nicht mit mir reden... ich hab ihn gerade so dazu gebracht, dass er mich wenigstens beim Dreh ansieht.“

„Das muss einen anderen Grund haben“, Zeny sah den Sänger weiterhin fest an, ohne auf das einzugehen, was er vorher gesagt hatte.

„Wenn ich ihn nach dem frage, bringt er mich um“, lachte Gackt trocken und zündete sich eine Zigarette an, „hast du noch das Foto, Taro?“

„Klar“, Taro wollte es ihm gerade geben, als er es wieder zurückzog, „du willst es doch nicht zerreißen, oder?“

„Nein“, Gackt lachte, „ich finde nur die Vorstellung schön, dass er in meinen Armen liegt.“

Taro und Wang zogen beide eine Augenbraue hoch.

„Du findest die Vorstellung schön?“

Gackt kniff ein Auge zu.

~Hab ich Esel das gerade laut gesagt? ~ fragte er sich in Gedanken.

Aber zweifellos musste er das getan haben, außer die beiden konnten auf einmal Gedanken lesen.

„Erzähl uns mehr“, Wang fischte Gackt näher zu sich her und auch Taro hielt ihn fest, „wie findest du denn unser kleines Haidolein, wenn du ihn nicht gerade wütend oder giftig anschaust.“

„Das geht euch nichts an“, murmelte Gackt kleinlaut.

„Nein, aber wir sind sehr neugierig“, grienten beide, „hör auf uns und vertraue uns.“

Gackt blinzelte verwirrt.

~Ich werde von zwei Dschungelbuch Fanatikern festgehalten... das Leben ist doch nicht fair~

„Dann hört auf die komische Schlange zu imitieren“, grummelte Gackt.

„Wir hören schon auf“, lachten beide synchron.

„Könnt ihr nicht mehr allein sprechen?“ Gackt drehte den Kopf zur Seite.

„Okay... dann frag ich dich eben“, Wang ließ Gackt los und sah ihn ernst an, „magst du Hyde?“

„Mögen...“, Gackt seufzte und befreite sich auch aus Taros Umklammerung, „nicht mögen...“

„Und das heißt?“, wollte Zeny wissen.

„Das heißt, dass ich...“, Gackt schüttelte den Kopf, „das geht euch nichts an. Quetscht jemand anderen aus, aber lasst mich zufrieden.“

„Ach komm schon, Gackt, wir sagen es keinem“, zwinkerte Wang.

„Nein“, Gackt nahm sich eine neue Zigarette, „ich will jetzt nicht mehr über ihn nachdenken... geschweige denn an ihn denken...“

Am Schluss war er leiser geworden und schließlich erstarb seine Stimme.

„Ich geh schlafen, wir sehen uns morgen.“

Mit diesen Worten war er losgelaufen, damit ihn ja niemand mehr aufhalten konnte.

„Wir haben ein Problem“, seufzte Zeny und ließ sich in den Sand sinken.

„Da hast du leider recht“, Wang setzte sich neben sie und bedeutete dann Taro sich dazuzusetzen, „wir machen das irgendwie immer schlimmer.“

„Sollten wir sie in Ruhe lassen?“ Taro spielte mit einem kleinen Krebs, der vor ihm hin und her lief.

„Der wird dich glei-“

-ZWICK-

„AAAAAAAU!“ Taro war aufgesprungen.

Der Krebs hing an seinem Finger.

Wang und Zeny prusteten los, als Taro einen kleinen Tanz vollführte, während er versuchte den Krebs abzuschütteln.

„Verfluchtes Mistvieh“, schnaubte er und beförderte den Krebs dann ins Meer.

„Du hast ihn doch gereizt“, lachte Zeny und sah zu wie Taro an seinem Finger nuckelte.

„Ja, ja... immer auf die Kleinen“, grummelte Taro und seufzte dann, „wir wissen immer noch nicht was wir tun sollen.“

„Lassen wir sie eine Nacht darüber schlafen“, schlug Zeny vor, „morgen ist auch noch ein Tag. Vielleicht vertragen sie sich irgendwann sogar.“

„Hoffnung stirbt zuletzt“, grinste Wang und stand auf, „gehen wir...“

Zeny und Taro nickten und folgten ihm.

~Ich halt das nicht aus~

Hyde stand vor dem Spiegel im Badezimmer und sah sich selbst an.

~Er hat... ~

Mit einem Finger fuhr er sich kurz über die Lippen.

~Es war nur kurz... aber trotzdem... ~

Mit einem schwachen Lächeln musste er sich eingestehen, dass es nicht unangenehm war... ganz im Gegenteil...

~Es war zu kurz... ~

Hyde erschrak, als er sich bei dem Gedanken ertappte, es irgendwie genossen zu haben.

Summend verließ er das Badezimmer und ließ sich auf sein Bett sinken. Gackts Lippen waren so weich gewesen und seine Augen so wunderschön...

„Reiß dich zusammen“, ermahnte er sich selbst, „das bringt doch nichts...“

Seufzend drehte er sich auf den Bauch, so dass er bei der Balkontür hinaussehen konnte.

~Ich sollte mich mit ihm vertragen... aber... ~

Hyde schloss die Augen.

Er wusste nicht ob es gut war, dass er sich mit Gackt vertrug. Das würde zweifelsohne heißen, dass er mehr Zeit mit dem Jüngeren verbrachte und das wiederum hieß, dass dieses Gefühl, dass er immer spürte, wenn Gackt in seiner Nähe war, noch stärker wurde.

~Ich muss auf Distanz bleiben~ beschloss er und stand auf, um auf den Balkon hinauszutreten.

„Distanz ist gut...“

„Führst du Selbstgespräche?“

Hyde schrie erschrocken auf, als er Gackt auf dem Balkon neben sich stehen sah.

„Du... was... hier?“

Gackt zog eine Augenbraue hoch und warf seine Zigarette hinunter.

„Ich musste mit Wang tauschen, weil er unbedingt das Zimmer neben Taro haben wollte.“

„Oh...“, Hyde sah stur geradeaus und nickte dann.

„Hier ist die Aussicht sowieso besser“, grinste Gackt und musterte Hyde interessiert.

„Was?“ Hyde sah an sich herunter und lief scharlachrot an.

Er trug nichts weiter außer seinen schwarzen Boxershorts.

„Idiot!“, schnappte Hyde und machte einen Schritt zurück, so dass Gackt ihn nicht mehr sehen konnte.

Dieser lachte und lehnte sich an die Wand.

„Das von vorhin tut mir leid, Hyde“, seufzte er und tat so als würde er die Balkontür schließen.

„Mir nicht“, nuschelte Hyde und schloss sie dann ebenfalls.

Gackt lächelte und schloss sie dann wirklich.

„Mir auch nicht.“

~\*~

„Schafft ihr noch die eine Szene?“, wollte der Regisseur wissen.

Gackt nickte und streckte sich.

~Ja, auf die freu ich mich schon seit wir angefangen haben~

„Von mir aus schon... was ist mit dir Hyde?“

„Kein Problem“, antwortete der Blonde und zog sich ein anderes Shirt an, „von mir aus können wir anfangen.“

„Ich bin stolz auf euch“, trällerte der Regisseur, der aussah, als hätte er Sternchen statt Augen im Kopf.

..:Szene:..

Kei schlenderte an Sho vorbei und blieb dann neben seinem Bett stehen. Er schien einmal mehr in seine Gedanken vertieft zu sein.

„Kei?“ Sho sah kurz zu ihm und setzte sich dann auf den Boden.

„Hm?“ Der Kleinere warf ihm einen Blick zu.

Sho seufzte und schien nicht recht zu wissen wo er anfangen sollte.

„Du... hast in den letzten Tagen kein Blut getrunken“, sagte er dann leise und spielte mit seinen Fingern.

„Das geht dich nichts an“, konterte Kei schnell und genervt.

„Aber... du wirkst... so schwach...“

„Sollte ich deins trinken?“, fuhr Kei ihn an und ließ sich dann auf sein Bett sinken.

Beide schwiegen einen Moment.

Kei atmete tief durch und hob dann eine Hand zu seinen Lippen. Sein Blick schien irgendwie glasig zu werden.

„Ich lebe, weil ich andere Leben auslösche...“, er wurde leiser, „hast du eine Ahnung was so ein Leben taugt? Das ist mein ganzes Leben... ich töte andere, damit ich lebe. Manchmal... ertrage ich es einfach nicht und... trinke keins... wie eine Hungerkur...“

Kei biss sich leicht in die Hand und schloss die Augen. Es schien ihm immer schwerer zu fallen weiterzureden. Wieder atmete er tief durch und zog seine Schultern etwas in die Höhe.

„Im Moment... habe ich Spaß mit euch“, Kei schüttelte den Kopf und stand auf, „aber es ist nicht echt!“

Sho zuckte leicht und seine Augen begannen ein wenig zu glitzern.

Kei legte seine Hände auf zwei der dünnen Eisenstangen, an denen ein paar Lampen hingen und sah zu Boden.

„Ihr werdet alle erwachsen... nur ich bleibe zurück... Sho... eines Tages wirst du sterben“, Sho drehte seinen Kopf leicht zur Seite und verzog die Mundwinkel, „aber ich werde weiterleben.“

Kei riss an den Stangen.

„Denkst du, dass das lustig ist?“

Sho schwieg weiterhin, aber langsam bahnten sich Tränen den Weg über seine Wangen.

Kei zuckte leicht, dann veränderte sich seine Miene wieder. Langsam trat er einen Schritt von den Stangen zurück und ging zu Sho, der immer noch an der Wand lehnte.

Unsicher hob Kei seine Hand.

~Ich kann das nicht... ~

Zögernd wischte er eine Träne weg.

„Du weinst, Kleiner...“

In diesem Moment schaltete sich Kei aus und Hyde kam wieder zum Vorschein.

~Das kann ich nicht machen... ~

Sho oder besser gesagt Gackt sah ihm nun direkt in die Augen. Er schien erwartet zu haben, dass Hyde bei der Stelle stockte, denn er wollte gerade etwas sagen, als Hyde sich doch dazu durchrang.

Vorsichtig legte nun wieder Kei eine Hand auf Shos Schulter und zog ihn zu sich. Sanft streichelte er ihm durch die Haare und atmete den Duft ein, der von diesen ausging.

Kei hauchte einen Kuss auf Shos Hinterkopf.

„Genauso wie damals, als du noch ein Kind warst...“

Kei strich weiter über Shos Kopf und kraulte seinen Nacken.

Sho drückte seinen Kopf gegen Keis Bauch und schloss dabei die Augen. Er genoss es solche Streicheleinheiten zu bekommen. Vor allem von Kei... Hyde...

~Die Szene können wir noch 20 Mal drehen... ~ dachte er und spürte dann Keis Hände, die auf einmal an seinen Schultern lagen.

Sanft drückte er ihn wieder weg, auch wenn Sho lieber noch so an Kei gekuschelt sitzen geblieben wäre.

„So...“, Kei sah ihn an und lächelte schwach, „geh und unterhalte dich gut... sie machen sich noch Sorgen, wenn du nicht bald gehst.“

*..Szene aus..*

„CUT! Unglaublich!“

Der Regisseur schien Tränen in den Augen zu haben.

„Das war unglaublich! So viel Gefühl...“

Er klatschte und auch Wang, Taro und Zeny stimmten in den Beifall ein.

Gackt wurde leicht rot und auch Hyde schien verlegen zu sein.

Unsicher sah der Blonde zu Gackt und zuckte dann mit den Schultern.

„Sie haben recht“, Gackt stand auf und küsste Hyde auf die Wange, „gut gespielt, Kleiner.“

Hyde war viel zu verwirrt über das was Gackt gerade getan hatte, um zu antworten.

~Ich werde noch irre... ~ dachte Hyde und steckte die Hände in die Hosentaschen ~ich muss mich zusammenreißen... ~

Immer noch mit hochrotem Kopf verließ er das Set.

„Habt ihr das gesehen?“, strahlte Gackt Taro und Wang an.

Beide strahlten zurück.

„Er hat dir weder eine geschmiert noch sonst etwas getan“, grinste Zeny nun auch und klopfte ihm auf die Schulter.

„Und er hat dich geküsst“, lachte Wang und wuschelte Gackt durch die Haare.

Gackt bekam einen leichten rosa Hauch im Gesicht.

~Scheiße... bin ich verliebt? ~

„Wieso gehst du ihm eigentlich nicht nach?“, wollte Taro wissen, „Ich meine nur, dass es regnet und er ohne Schirm...“, auf einmal grinste er hinterlistig und hielt Gackt einen Schirm hin, „und hier hab ich zufällig einen.“

„Danke, Leute“, Gackt nahm den Schirm und lief Hyde dann nach.

~Ich muss verrückt sein ihm nachzulaufen... vielleicht war er nur noch zu sehr auf die Szene eingestellt... ~

Der Sänger wurde etwas unsicher und gleichzeitig auch langsamer.

~Da vorne ist er... ~

Gackt war stehen geblieben um den Schirm aufzuspannen.

~Wieso rennt er eigentlich im Regen herum? ~

„Hyde!“

Hyde drehte sich um.

„Oh... du... bist es“, murmelte er und drehte sich wieder nach vorn.

~Das hab ich befürchtet~ dachte Gackt, wollte jedoch noch nicht aufgeben.

„Willst du nicht mit unter meinen Schirm?“, fragte er vorsichtig.

Hyde sah ihn argwöhnisch an.

„Du brauchst dir wegen dem eben nichts einbilden, okay?“

~Autsch~ Gackt kniff ein Auge zu und sah betreten zu Boden.

„Aber... Hyde, ich...“

Hyde schüttelte den Kopf und ging weiter.

„Gackt... ich gebe zu, ich hasse dich nicht... aber... ich mag dich auch nicht.“

~Glaubt er mir das? ~

Hyde war noch nie ein besonders guter Lügner gewesen, aber jemand der ihn noch nicht so wirklich kannte, würde das schon nicht merken.

„Was?“ Gackt ließ den Schirm fallen und sah den Kleineren deutlich verletzt an.

„Versteh mich nicht falsch“, Hyde sah zur Seite, „du bist nett und... alles... aber“, er zuckte mit den Schultern, „du nervst mich einfach nur. Ich will nicht mit dir befreundet sein, entschuldige.“

Gackt schluckte hart und hatte alle Mühe um nicht wegzurennen.

„Schon gut... ich verstehe das“, nuschelte er.

„Gut“, Hyde drehte sich um und ging weiter.

~Es ist das Beste so... es tut mir leid... ~

Der Blonde beschleunigte seinen Schritt und lief dann schließlich weiter.

Gackt sah ihm weiterhin nach, dann drehte auch er sich um.

~So ist das also... ~

Er spürte, dass ihm langsam heiß wurde und ihm die Tränen in die Augen stiegen.

~Er... will nicht mit mir befreundet sein... ~

Gackt schluchzte leise auf und ließ sich dann auf den Weg sinken.

~Aber wenigstens hasst er mich nicht... ~

Immer mehr Tränen liefen ihm übers Gesicht und verschleierten seine Sicht.

Von der Ferne hörte er Stimmen.

~Die anderen~ dachte er alarmiert und versuchte sich die Tränen aus dem Gesicht zu wischen, doch er schaffte es einfach nicht, da ihm immer wieder Hydes Worte durch den Kopf spukten ~die werden sich was denken... ich sitze hier und heule... ~

„Gackt?“ Wang hatte sich vor ihn gestellt, „Hast du was verloren?“

Gackt ließ seinen Kopf gesenkt und nickte.

Wenn Wang ihm schon diese Ausrede verschaffte, war es doch gut.

„Was denn?“, fragte Taro und sah hinter Wang hervor.

Gackt schüttelte diesmal den Kopf. Er war nicht in der Lage einen geraden Satz hervorzubringen.

„Ihr seid zwei Volltrottel“, zischte Zeny und kniete sich vor Gackt, „von wegen etwas verloren...“, sie legte eine Hand unter Gackts Kinn und zwang ihn so aufzusehen.

Alle drei erschranken.

„Was ist passiert?“, wollte Wang wissen.

„Nichts“, log Gackt und stand auf.

„Natürlich“, Taro sah ihn ernst an, „jetzt sag uns was los ist.“

„Was los ist?“ Gackt biss die Zähne zusammen und holte tief Luft, „Das sag ich euch!“

Zeny, Wang und Taro zuckten erschrocken, als Gackt auf einmal so laut wurde.

„Hyde will nicht mit mir befreundet sein. Er hasst mich zwar nicht, aber mögen tut er mich auch nicht, verstanden? Hyde will mich nicht als Freund.“

Wang und Taro starrten einander an.

„Spinnt der?“, fragten sie synchron.

Zeny konnte nur den Kopf schütteln.

„Glaub ihm das nicht, Gackt. Er... hat Angst.“

„Angst?“ Gackt wischte sich über die Augen und schüttelte den Kopf, „Lasst mich zufrieden. Ich will nichts mehr über ihn hören.“

„Aber Gackt...“, Zeny streckte eine Hand nach ihm aus.

„NEIN!“, schrie Gackt und drehte sich in die entgegengesetzte Richtung, „Lasst mich bitte... ich... will allein sein.“

Mit diesen Worten lief er los.

„Das traf voll ins Schwarze“, murmelte Wang und schüttelte traurig den Kopf, „ich glaube wir sollten Hyde mal kräftig den Kopf waschen.“

„Gute Idee“, stimmte Taro zu.

„Wartet...“, Zeny hielt die beiden an den Schultern fest, „ihr dürft ihn nicht anschreien. Wir sollten ihm sagen was er angerichtet hat... aber er blockt es ab, wenn jemand schreit.“

„Wenn du das sagst“, Wang nickte Taro zu und alle drei liefen in Richtung Hotel weiter.

~Ich hätte das nicht tun sollen... ~

Hyde lag auf seinem Bett und sah zur Decke.

Gackts Blick schwebte die ganze Zeit vor seinem inneren Auge herum. So verletzt... enttäuscht...

Es klopfte an seiner Tür.

„Hm?“ Hyde richtete sich auf, „Ist offen.“

~Ich kann mir schon denken, was mich jetzt erwartet~ dachte er und machte sich auf das Schlimmste gefasst.

Die Tür wurde geöffnet und Wang, Taro und Zeny traten ein.

„Ich dachte mir, dass ihr es seid“, murmelte Hyde und sah zur Seite.

„Gut“, Wang sah ihn kurz angewidert an, dann wandte er seinen Blick ab.

„Dann weißt du sicher auch weswegen wir hier sind?“ Zeny klang freundlicher als Wang, aber ebenfalls deutlich enttäuscht von Hyde.

„Gackt“, vermutete Hyde und stand von seinem Bett auf.

„Richtig geraten“, Taro nickte und sah wieder zu Zeny.

Es war das Beste wenn sie redete. Sie hatte die beste Beherrschung von ihnen.

„Du hast ihm ganz schön wehgetan“, seufzte Zeny.

„Wirklich?“ Hyde, der bei der Balkontür gestanden und hinausgesehen hatte, sah leicht betreten zu Boden.

„Ja“, bestätigten Wang und Taro gleichzeitig Zenys Worte.

„Das wollte ich nicht“, seufzte der Blonde und sah wieder nach draußen.

„Wieso hast du ihm dann gesagt, dass du nicht mit ihm befreundet sein willst?“ Zeny hatte einen Schritt auf ihn zu gemacht.

„Ich... weiß es nicht.“

„Hyde!“ Wang drehte ihn grob herum und drückte ihn gegen die Tür, „Hast du irgendeine Ahnung wie sehr du ihn verletzt hast?“

Hyde schüttelte den Kopf.

„Du Idiot...“, knurrte Wang und holte aus um ihn eine Ohrfeige zu verpassen, doch Taro hielt ihn auf.

„Hör auf...“, sagte er und zog Wang zurück.

Wang knurrte zwar immer noch, doch er ließ sich wegziehen.

„Hyde... du musst doch einen Grund für deine Worte gehabt haben!“ Zeny sah ihn mit gerunzelter Stirn an, „Du bist doch nicht mehr verheiratet... und das schon seit drei Jahren... du brauchst also nicht sagen, dass du noch nicht wieder so weit bist. Die Ehe hat nicht mal ein Jahr gedauert.“

„Du weißt ja viel über mein Privatleben“, nuschelte Hyde anerkennend und drehte sich wieder weg, „aber das war nicht mein Grund... indirekt hat es damit zu tun...“

„Dann sag es uns endlich, verdammt! Sag uns weswegen Gackt sich die Augen aus dem Kopf heult!“ Taro sah Hyde langsam wirklich wütend an.

Diese dauernde Geheimniskrämerei hielt doch auf die Dauer keiner aus!

„Er... weint?“ Hyde fuhr sich über die Stirn.

~Was hab ich nur angerichtet? ~

„Ja, tut er, Blödmann“, zischte Wang.

„Hört auf!“ Zeny schnitt Wang und Taro das Wort ab und sah dann wieder Hyde an.

„Und jetzt will ich den Grund hören“, verlangte sie.

Auch sie klang langsam genervt.

„Megumi hat mich betrogen“, Hyde sah zur Seite, es war ihm immer noch unangenehm darüber zu sprechen.

„Und weiter?“ Wang zog eine Augenbraue hoch.

„Ich will mich nicht wieder auf eine Beziehung einlassen...“, schnaubte Hyde.

„Weil du denkst, dass es wieder passieren könnte?“ Zeny lachte lustlos auf und nun war sie es, die ausholte und Hyde eine scheuerte, „Deine Angst in allen Ehren... aber Gackt ist nicht der Typ der so was tut! Er ist dir verfallen Hyde, aber du mit deiner bescheuerten ‚ich - lass - keinen - an - mich - ran - Phobie‘ hast ihm verdammt weh

getan.“

Hyde sah sie erschrocken an und fuhr dann über seine Wange. Er spürte den Schlag noch und es brannte ziemlich.

„Such ihn jetzt endlich!“, schrie Zeny ihn an und deutete auf die Tür.

„Aber... was wenn er mich nicht sehen will?“, fragte Hyde und sah sie an.

„Hyde... liebst du ihn?“ Zeny sah ihn ernst an.

Wang und Taro sahen Hyde nun genauso fragend an wie Zeny. Alle drei warteten auf eine Antwort.

~Tue ich das denn? Liebe ich ihn? ~

„Hyde!“ Zeny sah ihn immer noch unverändert ernst an.

„Ja, verdammt.“ Hyde legte beide Hände auf seinen Kopf und nickte, „Ich liebe ihn.“

Taro und Wang grinsten beide und klatschten in die Hände.

„Dann renn ihm endlich hinterher!“, riefen beide und öffneten die Tür, „Entschuldige dich bei ihm.“

Hyde sah die drei noch einmal unsicher an, dann lief er los.

~Hoffentlich will er mich überhaupt sehen... ~

Gackt sah aufs Meer hinaus und trat dann einen Stein beiseite.

~Ich sollte endlich aufhören zu heulen... ~ dachte er und wischte sich erneut übers Gesicht.

Das hatte er in den letzten paar Minuten schon oft gedacht, doch dann hörte er wieder Hydies Worte und seine Gedanken waren vergessen.

~Wieso hat das nur so wehtun müssen? ~ fragte er sich und zog die Beine an den Körper.

Wie sollte er Hyde wieder unter die Augen treten? Jedes Mal wenn er an den Älteren dachte, kamen ihm die Tränen...

„GACKT!“ Hyde blieb stehen und sah sich um.

Er war nun das Gelände rum um das Hotel abgelaufen, doch hier war der Braunhaarige wohl nicht.

„GACKT! BITTE! ES TUT MIR LEID!“

Doch natürlich bekam er keine Antwort.

Wo konnte Gackt nur hingegangen sein?

~Der Strand... ~

Hyde nickte und lief dann so schnell er konnte die Straße entlang. Ein paar Mal rutschte er auf dem nassen Beton aus und drohte zu stürzen, doch er fing sich im letzten Moment und lief weiter.

~Ich muss ihn finden... und ich werde ihn auch finden... ~

Fest entschlossen lief Hyde noch schneller. Mit einem Sprung ließ er die Straße hinter sich und landete geschickt im Sand.

~Nasser Sand~ dachte er angewidert, als einer seiner Schuhe stecken blieb.

Gerade als er weiterlaufen wollte, merkte er, dass sein Schuh nicht mitwollte. Doch da er ziemlich schnell weggestartet war, riss der Schwung ihn um.

„Waah“, Hyde landete der Länge nach im Sand.

~Perfekt... ~ dachte er und setzte sich auf.

Sein Schuh steckte immer noch im Sand.

~Ach scheiß drauf... einen hab ich ja noch~

„Vielleicht sollte ich es vergessen“, dachte Gackt laut nach und spielte mit einer seiner

Haarsträhnen, „vielleicht sollte ich ihn vergessen...“

„Gackt?“

Der Sänger fuhr erschrocken herum.

Hyde stand hinter ihm. Er keuchte und seine Haare waren voller Sand, genauso wie das Meiste seines Gesichts.

„Hyde?“ Gackt versuchte seine Stimme möglichst normal klingen zu lassen, aber das klappte nicht wirklich.

„Gackt... ich habe dich gesucht“, keuchte der Ältere und wischte sich übers Gesicht, „ich...puh...“

Erschöpft ließ er sich in den Sand sinken und schloss die Augen.

„Alles okay?“ Gackt kniete sich neben ihn, „Du bist ein wenig... blass...“

„Nein, alles okay...“, Hyde wollte nicht, dass Gackt sich Sorgen mochte, er wollte einfach nur, dass er ihm zuhörte.

„Ich muss... dir etwas sagen...“, krächzte der Blonde.

„Komm erst mal zu Atem“, schlug Gackt vor, der den Älteren immer noch leicht besorgt ansah.

„Ich hab genug Atem“, winkte Hyde ab und schüttelte den Kopf, „und jetzt lass mich ausreden...“

Gackt sah ihn überrascht an und nickte dann.

„Ich höre...“, sagte er und kniete sich neben Hyde.

„Das von vorhin...“, Hyde holte tief Luft, „das habe ich nicht ernst gemeint... ich hatte einfach Angst davor dir zu sagen, was ich wirklich fühle...“

Gackt sah ihn überrascht an.

„Hyde... was...?“

„Schh“, Hyde legte einen Finger auf Gackts Lippen und lächelte dann sanft, „ich hatte Angst vor einer Beziehung, weil ich Angst davor hatte wieder verletzt zu werden. Deswegen... war ich so... gemein. Ich... hab mich in dich verliebt... schon am ersten Tag... nur ich...“

„Hyde... ich...“

„Nein... lass mich ausreden“, Hyde wurde immer schneller und scheinbar schien ihm dabei eine gewaltige Last vom Herzen zu fallen, die ihn schon lange beschäftigte, „ich liebe dich, Gackt. Und ich kann es verstehen, wenn du mich hasst. Ich war ein Arsch... und ich... bitte... i-“

Diesmal war es Gackt der einen Finger auf Hydes Lippen legte und dann nur den Kopf schüttelte.

„Hyde...“

„Haido... bitte“, nuschelte der Blonde.

Gackt wischte mit seinem Handrücken den Sand von Hydes Wangen und lächelte.

„Haido... ich könnte dich nie hassen... ich liebe dich doch auch...“

Hyde sah ihn überrascht an.

„Du... du... liebst mich... immer noch?“, hauchte er perplex.

„Natürlich, du kleiner Idiot“, Gackt drückte ihn an sich.

~Das tut so gut~ dachte der Jüngere und sog Hydes Geruch ein.

Doch nicht nur den... hustend ließ er ihn wieder los und wischte sich über die Nase.

„Entschuldige...“, Hyde fuhr sich durch die Haare und lachte, als er den Sand auf seiner Hand sah, „bin gestolpert...“

Erst jetzt bemerkte Gackt, dass Hyde nur einen Schuh anhatte.

„Ähm... du hast nur einen Schuh an...“, stellte er fest.

„Ja, ich weiß“, Hyde kratzte sich am Hinterkopf, „wie gesagt... ich bin gestolpert... und

dann wollte ich dich weiter suchen und hab ihn liegen gelassen...”

„Du bist mir einer...“, grinste Gackt und hob ihn dann hoch, damit er nicht noch weiter mit nassen Füßen herumlaufen musste.

„Hey...“, Hyde klammerte sich an Gackt fest.

„Hm“, Gackt sah den Kleinen in seinen Armen nachdenklich an, „bis ins Hotel halt ich das nicht aus“, dachte er dann laut nach und setzte Hyde kurzerhand auf einem etwas größeren Stein ab.

„Was?“ Hyde sah ihn verwirrt an, doch im nächsten Moment wusste er, was Gackt gemeint hatte.

Gackt hatte sich zu ihm gebeugt und seine Lippen sanft auf die seines Gegenübers gedrückt.

Hyde seufzte leicht in den Kuss, als er spürte wie Gackt über seinen Rücken strich und seine Arme um ihn schlang.

Der Braunhaarige strich mit seiner Zunge über die von Hyde und stupste diese an. Hyde kicherte leicht und spielte das Spiel mit.

„Hey“, Gackt löste sich von ihm und sah ihn schmunzelnd an, „das ist das erste Mal, dass jemand lacht, während ich ihn küsse.“

„Ich lache nicht wegen dir“, Hyde kuschelte sich an Gackts Brust und deutete dann auf jemanden hinter Gackt.

„Hm?“ Verwirrt drehte sich dieser um und entdeckte dann Taro, Wang und Zeny.

Taro hatte wieder immer seine Kamera dabei und schien einen Film nach dem anderen rauszuhauen.

„Hört nicht auf!“, rief er grinsend und knipste erneut.

Hyde lachte und sah dann Gackt herausfordernd an.

„Zeigen wir ihm mal was für die Kamera?“

Gackt grinste argwöhnisch und hob Hyde dann hoch. Dieser schlang sofort seine Beine um Gackts Hüften.

„Und los...“, Gackt ließ sich rückwärts in den Sand fallen, wo er sich dann auf den Rücken drehte und Hydes Hände in den Sand drückte, „so ungefähr, Haidolein?“

Hyde war leicht rot geworden. Immer hin saß Gackt nun auf seinem Becken.

„Genau so bleiben!“ Taro hüpfte um sie herum und schoss ein Bild nach dem anderen, „Danke... weiter machen.“

Wang, der die Augen verdreht hatte, packte Taro am Kragen und zog ihn zurück.

„Lasst euch nicht stören“, zwinkerte er.

Gackt schüttelte den Kopf und widmete sich wieder dem zierlichen Sänger unter ihm.

„Na? Wird’s dir langweilig da unten?“

„Nein“, grinste Hyde und streckte seine Arme nach Gackt aus.

Dieser kam der stummen Bitte nur allzu gern nach und beugte sich wieder über Hyde. Vorsichtig ließ er seine Lippen über Hydes streichen und bat so um Einlass. Hyde lächelte kurz und öffnete seinen Mund ein Stück.

„Ich liebe dich...“, nuschelte Gackt und begann dann Hydes Mundhöhle zu erkunden.

Hyde drückte ihn noch weiter auf sich.

~Ich dich auch... ~

Gackt schien dies als Erwiderung zu sehen, denn er vertiefte den Kuss noch ein wenig. In nächster Zeit würde er Hyde nicht mehr los lassen.

Wie lange sie so dagelegen hatte, wusste keiner der beiden. Sie wussten nur, dass Taro und die anderen immer noch Fotos schossen...

„So ein Bild will ich dann...“, grinste Hyde, als sich Gackt von ihm löste, da er auch einmal Luft holen musste.

„Ich auch“, schmunzelte der Obensitzende.  
„Ga-chan...“, Hyde nahm seine Hand.  
Gackt lachte leicht.  
„Was denn?“ Hyde legte den Kopf schief.  
„So hat mich noch niemand genannt“, grinste Gackt und zog ihn dann hoch, da es sicher langsam recht nass wurde.  
„Ach nichts...“, Hyde warf sich wieder um den Hals des Größeren und schon hörte man ein erneutes Klicken von Taros Kamera.

~~~~~

Na ok... das war das Ende?
Soll's noch weitergehen hier??^^ Wenn jaaa... dann sagts mir einfach in nem kommi, ja? =)
höhö
Also... bis zum nächsten mal^^